



Entwurf
Jürg Steiner
Mitarbeit 2002, Gerd Herr
Mitarbeit 2008, Colin Steiner
Mitarbeit 2012, Andreas Froncala

Produzenten
2002, 2008, 2012: Lasertec Dieter
Schulz, Mittenwalde
2005: Hans Forst, Borken

Zeichnungen
Colin Steiner, Andreas Froncala

Fotografien
Jürg Steiner

Broschüre
Markus Ringpfeil

Stand: 15. August 2023

Blechmöbel

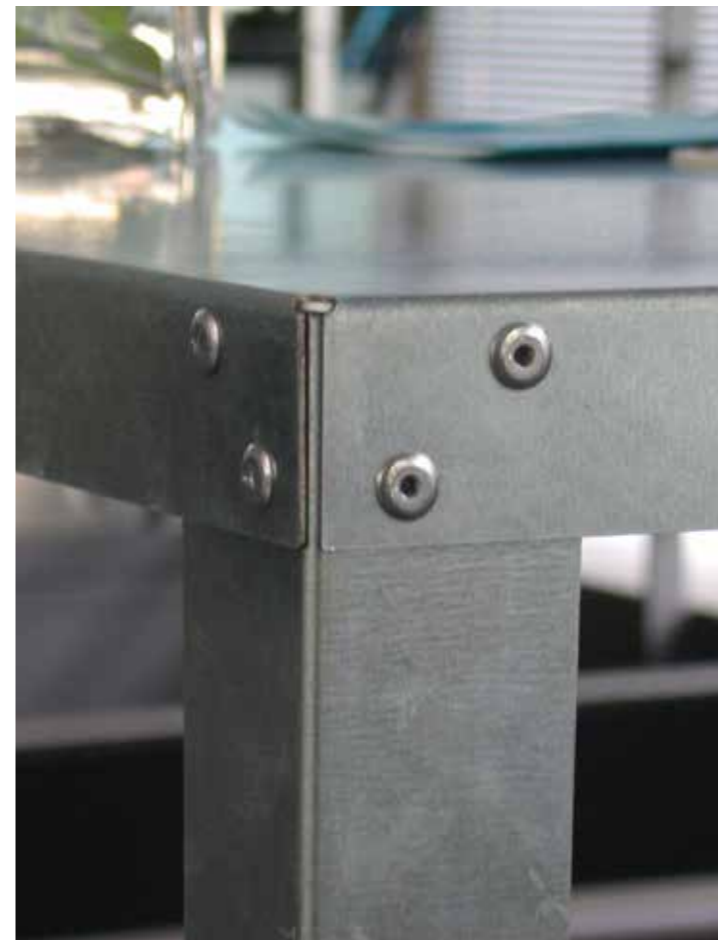
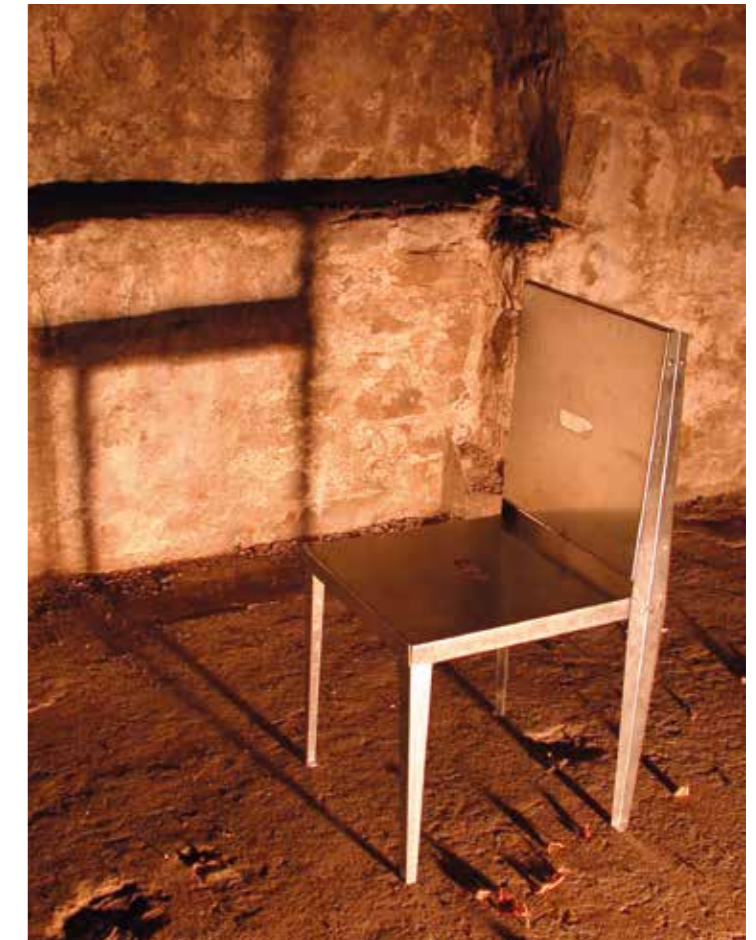
2002–2012

steiner.archi
Heerstrasse 97
14055 Berlin

Erste Blechmöbel

2002

Im Zuge der Ausstellung ›Wasser-fälle. An Rhein und Maas‹ galt es, eine Gastronomie einzurichten. Für das Dach und die Wände entwickelten wir spezifische Blechkassetten – was lag näher, als etwas Vergleichbares für das Mobiliar heranzuziehen. Wir wählten verzinktes Stahlblech in einer Stärke von 1,5 mm. Es entstand ein einfaches, durchaus bequemes, preiswertes und unbrennbares Möbelsystem. Einzig das Schaukeln macht mit Hocker und Stuhl keinen Spaß, da sich die Beine als offenes Profil weich anfühlen. Auf allen vier Beinen stehen die Möbel sehr stabil und passen sich auch kleineren Unebenheiten so an, dass sie nicht kipplern. Sowohl Stuhl, als auch Hocker und Tisch lassen sich gut stapeln.



▶ ▶ ▶ ▶ Stapelstuhl und Stapelhocker auf dem Ausstellungsschiff im Düsseldorfer Hafen, 2002

▶ Zwei Stapelstühle, Foto 15. August 2023

▶ ▶ Eltern und Sohn des Entwurfsverfassers sitzen am 11. September 2002 im Café des Ausstellungsschiffs am Blechtisch.

▶ zwei Stühle, ein Hocker und ein Tisch als Nachnutzung in einer Wuppertaler Wohnung, 31. Oktober 2007

▶ ▶ ▶ Stuhl, Hocker und Tisch der ersten Serie von 2002 in einem Wuppertaler Loft, 29. August 2003

▶ ▶ Detail der Ecklösung eines Tisches, 2. August 2002

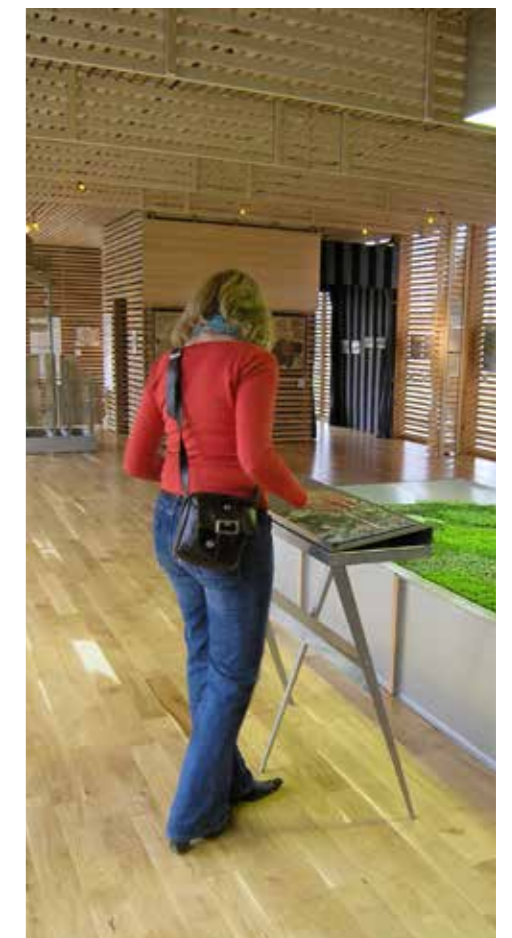
▶ ▶ ▶ Einblick ins Café auf den Ausstellungsschiffen, 16. Juni 2002



Möbel für das Naturerlebniszentrum Raesfeld (Westfalen)

2005

Für die Ausstattung der Eröffnungsausstellung »Auftritt einer Kulturlandschaft« im neu erbauten Naturerlebniszentrum am Tiergarten bei Schloss Raesfeld konnte eine Serie Möbel aus Edelstahlblech hergestellt werden. Größere Tische und Lesepulte ergänzten die Serie.

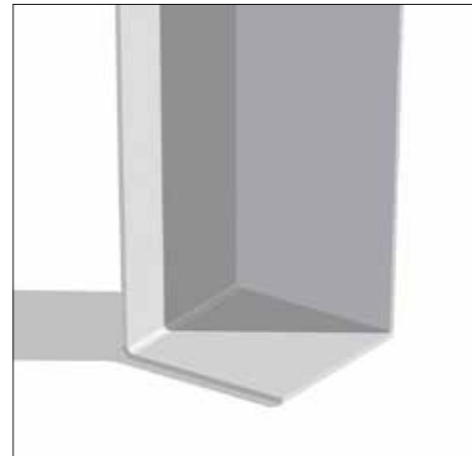
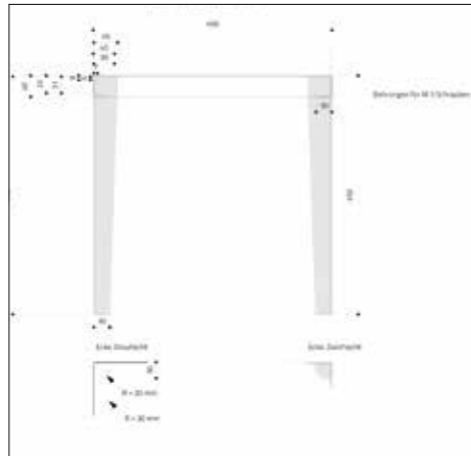
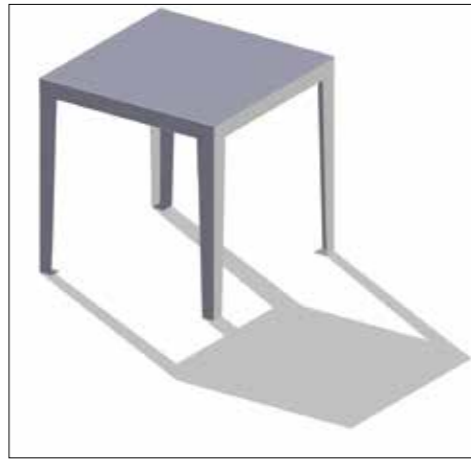


► Hocker, Tisch und Lesepulte für das Naturerlebniszentrum Raesfeld aus dem Jahr 2005 hergestellt aus Edelstahlblech mit einer Stärke von 1,5 mm, 8. und 20. April 2005

Blechmöbelserie für das Café ›Freistil‹ im ehemaligen Stadtbad Steglitz, Berlin

2008

Zusätzlich zum bisherigen Programm gibt es für das Stadtbad Steglitz einen Bistrotisch mit zentralem Fuß in Blechbauweise. Die Möbel wurden aus Edelstahl in einer Stärke von 1 mm ausgeführt. Die nachfolgenden Möbelserien wurden wieder aus 1,5 mm starkem Material hergestellt. Das Ambiente als Interpretation eines Schwimmbades verlangte nach Möbeln aus Edelstahl.



Blechmöbelserie für das Zehengebäude der ehemaligen Grube Reden (Saarland)

Für die Veranstaltung ›Das Erbe – die Ausstellung zum Bergbau im Saarland‹, die am 30. November 2012 ihre Pforten in Schiffweiler-Reden öffnete, kam wieder verzinktes Blech in einer Stärke von 1,5 mm zur Anwendung.



◀ ▲ ▲ Dank dem modularen Prinzip lassen sich Sitzflächen zwischen die Hocker montieren – eine Massierung von Stuhlbeinen konnte so vermieden werden. Die Hocker wurden in Reden mit Schrauben M3 vor Ort zusammengebaut

▼ Die Hocker in der Ausstellung wurden mit einer Filzsitzfläche in 10 mm Stärke belegt.

